

Bunt geht mit Moritz Eis essen.

Es war einmal ein Drache, der hieß Bunt. Obwohl er nicht größer als ein Bernhardiner war, sah er zum Fürchten aus. Aus seiner grünen Haut leuchteten rote Augen und sogar seine Zähne waren feuerrot. In seiner Höhle im Märchenwald lebte Bunt allein, jedoch er hatte viele Freunde im Wald.

Eines Tages, die Sonne schien heiß vom Himmel, musste er an Schokoladeneis denken. Zuerst dachte er nur daran, aber dann wurde sein Wunsch, Schokoladeneis zu lecken immer dringender. Er überlegte hin und her, wo und wie konnte er, der kleine Bunt, ein Schokoladeneis bekommen.

Zum Glück kam da gerade „grunz, grunz, grunz!“ das kleine rosa Schwein.

„Ein Schwein frisst doch alles, das weiß bestimmt, wo es Schokoladeneis gibt.“, dachte Bunt, „Du, Schwein“ sagte er deshalb, „weißt du, wo es Schokoladeneis gibt?“

„Grunz, grunz, grunz,“ das rosa Schwein wich zurück, es hatte ein wenig Angst vor Bunt, so wie alle Wesen, jeder hat Angst vor Drachen.

„Bleib da! Ich tue dir nichts!“ rief Bunt.

Vorsichtig kam das Schwein wieder heran, „Es tut mir wirklich leid, ich weiß nicht, wo es Schokoladeneis gibt! Ich selber esse am liebsten Matsch, Abfall und am Sonntag Kartoffeln.“ sagte es und verschwand „grunz, grunz, grunz“ wieder im Wald.

Bunt ging langsam hinter ihm her. „Im Märchenwald wohnt die Waldfee. Feen können zaubern und sind sehr klug,“ dachte Bunt und passte auf, dass aus seinem Mund kein Feuer kam. Er wusste „Feuer im Wald ist gefährlich!“ und bald stand vor ihm die hübsche Waldfee.

„Schade, dass ich ein Drache bin! Du würdest mir gefallen! Deine goldenen Haare! Dein schönes Kleid!“ sagte Bunt, „Aber sag, weißt Du, wo es Schokoladeneis gibt? Ich möchte so gerne welches lecken!“

Die Waldfee schaute Bunt erstaunt mit ihren großen blauen Augen an: „Bunt, du weißt doch, ich esse Pilze und Waldbeeren, niemals Schokoladeneis. Ich habe keine Ahnung wo es welches gibt.“

„Plumps!“ Bunt duckte sich, er war erschrocken, die Katze war vom Baum direkt vor seine Füße gesprungen. „Miau, miau,“ sagte sie, „Bunt, du siehst unzufrieden aus, was ist los? miau, miau.“

„Ach!“ sagte Bunt, „niemand hier im Wald weiß, wo ich ein Schokoladeneis bekommen kann! Und ich möchte doch so gerne eines haben!“

„Miau, ich könnte dir zeigen wie man Mäuse fängt, oder wie man bei den Bauern Milch stehlen kann, aber Schokoladeneis? Nie gesehen! Miau!“

„Schokoladeneis? Gute Idee!“ sagte da Moritz, er hatte die letzten Worte gehört. Moritz war ein Junge aus dem kleinen Städtchen vor dem Märchenwald. Oft kam er in den Wald und er war der Freund aller Waldbewohner. Heute war er unterwegs im Wald und er hatte Pilze gesucht, seine Mutter wollte Semmelknödel mit Pilzsauce kochen.

„Komm mit mir!“ sagte er und packte Bunt bei einer Tatze, „bei uns in der Stadt in der Eisdiele gibt es Schokoladeneis, so viel du willst! Ich bitte die Oma um ein bisschen Geld für uns!“

Bunt ging mit Moritz in die Eisdiele und zum ersten Mal in seinem Lebenleckte er mit seiner langen roten Zunge Schokoladeneis. Es schmeckte ihm wunderbar, er war zufrieden und glücklich.